

# Ein Land in Bewegung

Sonderausgabe zum Landtagsjubiläum



**LANDTAG INTERN**

INFORMATIONEN AUS DEM LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN



Ernst Gnoß (SPD)  
2.10.1946 – 19.12.1946



Dr. Dr. h.c. Robert Lehr  
(CDU)  
19.12.1946 – 19.4.1947



Josef Gockeln (CDU)  
19.5.1947 – 6.12.1958



Wilhelm Johnen (CDU)  
13.1.1959 – 18.4.1966



Josef Hermann Dufhues  
(CDU)  
19.4.1966 – 25.7.1966



John van Nes Ziegler (SPD)  
25.7.1966 – 26.7.1970  
29.5.1980 – 29.5.1985

Auf 60 Jahre blicken das Land Nordrhein-Westfalen und sein Landtag zurück. Diese Sonderausgabe ist diesem Jubiläum gewidmet. In den sechs Jahrzehnten von 1946 bis 2006 haben 1.527 Abgeordnete die Menschen aus Nordrhein-Westfalen im Landtag in Düsseldorf vertreten, um Probleme der Gegenwart zu lösen und Entscheidungen für die Zukunft des Landes zu treffen.

Die erste Sitzung des Landtags Nordrhein-Westfalen fand am 2. Oktober 1946 im Düsseldorfer Opernhaus statt. Die damaligen Abgeordneten waren nicht gewählt, sondern von der britischen Besatzungsmacht ernannt. Und doch war dieser Tag der demokratische Neubeginn für das neue Land Nordrhein-Westfalen. Heute können wir feststellen, dass das zunächst „künstliche“ Land Nordrhein-Westfalen längst zu einer organischen Einheit geworden ist, in dem sich die Menschen wohlfühlen.

Mittlerweile wurden die Abgeordneten 14 Mal von den wahlberechtigten Nordrhein-Westfalen in das Landesparlament in Düsseldorf gewählt. Die Abgeordneten sind die Repräsentanten der Bevölkerung und die Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger. Sie vertreten nicht nur ihre Wahlkreise, sondern heute 18 Millionen Menschen in unserem Land. Sie sind gewählt und nicht erwählt.

Dabei hat eines die nordrhein-westfälischen Volksvertreter immer verbunden, gleichgültig ob Rheinländer, Westfalen oder Lipper. Nämlich der gemeinsame Wille, das Land Nordrhein-Westfalen nach vorne zu bringen und in eine gute Zukunft zu führen. Das ist der Grundkonsens, der selbst bei harter Auseinandersetzung in der Sache über die Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg dafür sorgt, dass die Interessen des Landes NRW im Mittelpunkt stehen.

Die heutigen Abgeordneten müssen beweisen, dass sie fähig sind zu Reformen. Es gilt, in Zeiten der Globalisierung zeitgemäße Antworten zu finden und die Interessen des Landes NRW und seiner Menschen im Konzert der Länder, im Miteinander mit der Bundespolitik im Europa der Regionen zu wahren.

*Regina van Dinter*



Dr. Wilhelm Lenz (CDU)  
27.7.1970 – 28.5.1980



Karl Josef Denzer (SPD)  
30.5.1985 – 30.5.1990



Ingeborg Friebe (SPD)  
31.5.1990 – 31.5.1995



Ulrich Schmidt (SPD)  
1.6.1995 – 8.6.2005

Gemälde der Landtagspräsidenten  
aus der Wandelhalle des Landtags